

2 0 332

A

# EINLEITUNG IN DIE PSYCHOLOGIE DER GEGENWART.

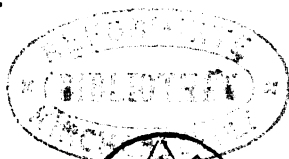
VON

GUIDO VILLA,

PRIVATDOZENT DER PHILOSOPHIE AN DER UNIVERSITÄT ROM.

NACH EINER NEUBEARBEITUNG DER URSPRÜNGLICHEN  
AUSGABE AUS DEM ITALIENISCHEN ÜBERSETZT VON

CHR. D. PFLAUM.



32-104

LEIPZIG,  
DRUCK UND VERLAG VON B. G. TEUBNER.  
1902.

A

ALLE RECHTE,  
EINSCHLIESZLICH DES ÜBERSETZUNGSRECHTS, VORBEHALTEN.

ALLA MEMORIA DI MIO PADRE  
A MIA MADRE.

## Vorwort.

---

Das vorliegende Werk ist die Übersetzung meiner 1899 erschienenen „*Psicologia contemporanea*“ (Torino, Bocca), stellt aber zugleich auch eine Neubearbeitung dieses Buches dar. Einmal ist das Ganze knapper und präziser gefasst und dadurch eine beträchtliche Verminderung des Umfanges herbeigeführt. Weiter sind nicht unwesentliche Änderungen und, wie ich hoffe, Verbesserungen vorgenommen. Die früher noch vorhandenen Lücken sind ausgefüllt, und der Stoff ist zum Teil anders geordnet. Eine wesentliche Erweiterung erfuhr der geschichtliche Teil: die französische, italienische, amerikanische und englische Psychologie sind eingehender als vorher behandelt. Herr Pflaum, der die Übersetzung und Herausgabe des Werkes übernommen hat, fügte auf meine Bitte einen Überblick über den gegenwärtigen Stand der psychologischen Studien in Rußland bei.

Ich hoffe mit dieser Ausgabe mehr als mit der ersten dem Ziele näher gekommen zu sein, das ich mir gesteckt hatte: nämlich eine historisch-kritische Einleitung in die Psychologie der Gegenwart zu geben, welche die Entwicklung der Grundprobleme aufzeigt, ihrem Ursprung in den Geistes- und Naturwissenschaften, sowie in der allgemeinen Psychologie nachgeht, die wahrscheinlichen Lösungen der Probleme angibt und so gleichzeitig ein vollständiges Bild des gegenwärtigen Standes unseres Wissens bietet. Es ist möglich, daß mir bei dieser Zusammenfassung die eine oder andere psychologische Veröffentlichung entgangen oder von mir nicht nach Gebühr gewürdigt ist. Einige Veröffentlichungen habe ich nur sehr spärlich benutzen können, weil sie erst erschienen, als sich meine Arbeit bereits im Druck befand. Unter diesen muß ich vor allem Professor J. M. Baldwins „*Dictionary of Philosophy and Psychology*“ erwähnen, von dem kürzlich der erste

Band erschienen ist, ein Werk, das der größten Beachtung seitens der gebildeten Welt wert ist.

Allen Gelehrten und Freunden, die mich bei der Bearbeitung dieser Ausgabe mit Rat und That unterstützt haben, spreche ich meinen besten Dank aus. Insbesondere fühle ich mich Herrn Pflaum verpflichtet, der das Werk übersetzt hat. Seine Ratschläge sind vielfach maßgebend gewesen, um dem Buche eine den Bedürfnissen des deutschen Publikums entsprechende Gestalt zu geben, insbesondere hat er vielfach Verkürzungen, namentlich in den Anmerkungen und Zitaten vorgenommen. Das Namen- und Sachregister hat er mit größter Sorgfalt zusammengestellt. Der Abschnitt über die russische Psychologie ist, wie erwähnt, von ihm verfaßt.

Rom, im Dezember 1901.

Guido Villa.